

Wer wird Champion in der Beach-Night 2000?

Sommerheißes Flair am Freitag ab 18 Uhr

Merzen
Am Freitag um 18 Uhr startet am Merzener Sportgelände ein besonderes Event: die erste Beach-Champions-Night. Bis in den späten Abend hinein wird im Sand gepritscht und gebaggert, anschließend ist Party angesagt.

Bei diesem Beachvolleyball-Turnier, das vom Herren-Volleyballteam aus Merzen unter der Leitung von Stefan Kunz und Gregor Schröder organisiert wird, treffen verschiedene Teams aus der Region aufeinander. Schon gleich zu Anfang wird es heiß hergehen, wenn die Spielpaarungen der acht Mannschaften aus Bersenbrück, Neuenkirchen, Ueffeln und Merzen ausgelost werden.

Nach den ersten vier Auftaktspielen wird sich dann herausstellen, welche Mannschaft bereits den Einzug ins Viertelfinale geschafft und welche Mannschaft ihr Glück in der Trostrunde noch einmal versuchen muss. Gespielt wird nach den aktuellen Beachvolleyball-Regeln des Deutschen Volleyball-Verbandes.

Damit auch die Zuschauer

auf ihre Kosten kommen, gibt es natürlich jede Menge Randprogramm, wie z. B. die nächtliche Happy-Hour vor der mitternächtlichen Siegerehrung. Zwei Diskjockeys begleiten das Turnier und die anschließende Beachparty mit heißen Sommerhythmen, und Bernds Schlemmerhütte sorgt für das leibliche Wohl. Der Eintritt zu diesem besonderen Spektakel ist frei.

Bersenbrücker

Kreisblatt

16.08.2000

--- BW Merzen Beachvolleyball ---

Beach-Champions-Night 2000 Die Nacht der Entscheidung

Freitag, 18. August, Merzener Schulsportgelände
Teilnehmerfeld: Tus Bersenbrück Helwig/Helwig, Meyer/Schröder.
Eintr. Neuenkirchen Schuster/Vallo, Middendorf Thedinck.
TSV Ueffeln Schönfeld/Borcherding, Darkow/Mohrahrend.
BW Merzen Tiefenthaler/Kunz, Dieckhoff/Kühte.
Beiprogramm: Nach Spielschluss und Siegerehrung ab 24 Uhr Beachparty mit DJ Titte und DJ Knödel. Happy Hour von 23 bis 24 Uhr.

(Sport Contact, August 2000)

Erstklassigen Beachvolleyball unter Flutlicht, ein kleines Dorf aus Zelten und Pavillons, sowie die super Atmosphäre am Merzener Schulsportgelände haben die meisten am 18. August verpasst. Es wäre sicherlich einen Blick wert gewesen! Denn was die Merzener Beachvolleyballherren hier auf die Beine gestellt hatten, war doch schon sehr außergewöhnlich.

An dem Freitagabend ab 18.00 Uhr wurde das mittelgroße Beachvolleyballturnier gestartet. Ziel eines jeden Spielers war, das Finale gegen 0:30 Uhr und die anschließende Siegerehrung zu erreichen. Doch nur die besten Sandakrobaten hatten eine realistische Chance, denn das Teilnehmerfeld war hochkarätig gespickt.

Vom TuS Bersenbrück kamen die Teams Hellwig/Hellwig und Meyer/Schröder. Der TSV Ueffeln schickte Armin Schönfeld/Ralf Borcherding sowie Rainer Darkow/Volker Mohrahrend. Schuster/Vallo und Middendorf/Thedinck spielten für

die Eintracht aus Neuenkirchen und für den Blau-Weiß Merzen starteten Tiefenthaler/Kunz und Dieckhoff/Kühte.

Nach kleineren Problemen mit der Musikanlage vor Ort, konnte das Turnier so etwa um 18.15 Uhr mit der offiziellen Begrüßung beginnen. Es wurde im Double-Elimination-System gespielt, so dass jeder Verlierer noch eine zweite Chance bekam. Zuerst aber wurden die ersten vier Partien ausgelost.

Aufgrund der starken Gegner mussten sich die beiden gastgebenden Mannschaften des Blau-Weiß als erstes aus dem Turnier verabschieden. Für die anderen Vereine lief es besser. Der TuS Bersenbrück schaffte es, sein Team Meyer/Schröder ohne Niederlage in's Finale zu katapultieren.

Die beiden Mannschaften des TSV trafen, nach einem bis dahin tadellosen Verlauf, im Halbfinale aufeinander.

Die Partie der beiden Ueffelner Teams entschieden Armin Schönfeld und Ralf Borcherding für sich und standen so im Finale des Turniers.

Das Endspiel ging zwar mit 4:15 und 9:15 an die Mannschaft vom TuS Bersenbrück, aber mit den Plätzen 2 und 3 können die Ueffelner Spieler sicherlich stolz auf ihre Leistung sein.

Trotz der Niederlage gratulierte das Team sportlich fair dem Sieger und genoss anschließend auch noch die Sektdusche bei der Siegerehrung.

Über eine Fortsetzung des Turniers wurde natürlich auch schon nachgedacht. Mal sehen, was die Zukunft bringt. (Ausgabe Oktober 2000)

Ueffelner Teams beim Beachvolleyball erfolgreich

(„Wir in Ueffeln und Bulikum“)